



Androsch: Geld für Pendler ist „Unfug“

WIEN (SN). Kein Verständnis für die von der Regierung geplante Erhöhung des Pendlerpauschales zeigt Ex-Vizekanzler Hannes Androsch (SPÖ). Der frühere Initiator des Bildungsvolksbegehrens kritisiert, dass die 80 Millionen Euro für den Ausbau der Ganztagschule fehlten, nun aber 110 Millionen Euro für den „Unfug“ der Pendlerpauschale-Erhöhung da seien. Da fehle jegliche soziale Symmetrie, wettet Androsch.